



AUSSCHREIBUNG: **WISSENSCHAFTLICHE REFERENT/-IN ODER STUDENTISCHE HILFSKRAFT (M/W) ZUR FÖRDERUNG DER GLEICHSTELLUNG IN DER WISSENSCHAFT**

Seit 1996 verfolgt TOTAL E-QUALITY Deutschland e. V. das Ziel, Chancengleichheit zu etablieren und nachhaltig zu verankern. Dieses Ziel ist erreicht, wenn Begabungen, Potenziale und Kompetenzen beider Geschlechter gleichermaßen (an-)erkannt, einbezogen und gefördert werden. Für beispielhaftes Handeln im Sinne einer an Chancengleichheit ausgerichteten Personalführung vergibt der Verein jährlich das TOTAL E-QUALITY Prädikat. Es bescheinigt ein erfolgreiches und nachhaltiges Engagement für die Chancengleichheit von Frauen und Männern im Beruf. Seit Gründung des Vereins wurden bereits 785 Prädikate verliehen.

TOTAL E-QUALITY Deutschland e. V.

Mangelsfeld 11-15
D-97708 Bad Bocklet
Tel +49 9708 909-110
Fax +49 9708 909-298
info@total-e-quality.de
www.total-e-quality.de

Für die Vorbereitung der diesjährigen Prädikatsvergabe suchen wir eine/n Absolventin/Absolventen bzw. Studentin/Studenten (ab 4. Semester Bachelor) der Sozial- oder Geisteswissenschaften mit Kenntnissen im Bereich Gender Diversity, Gender Studies, Personalwirtschaft oder in einem verwandten Bereich. Vergütet wird die Projektarbeit im Rahmen einer kurzfristigen und geringfügigen Beschäftigung, ortsunabhängig vom Sitz des Vereins.

Aufgaben

Ihre Aufgabe - ortsunabhängig - besteht in der fachlich qualifizierten Unterstützung einer Expertin bei der Vorbereitung der Juryentscheidung im Bereich Wissenschaft:

- die Vorbereitung der Bewertung von Bewerbungen aus dem wissenschaftlichen Bereich auf Basis eines Punktesystems unter Hinzunahme Ihrer Fachkenntnisse;
- die Formulierung zusammenfassender Texte zu den einzelnen Bewerbungen für die Jury.

Aufwand/Vergütung

Die Arbeitszeit ist zwischen dem 01. Mai und dem 04. Juli 2019 zu leisten. Die Vergütung erfolgt auf Stundenbasis mit 14 EUR/Stunde. Erfahrungsgemäß liegt der Aufwand für ca. 20 Bewerbungen bei rund 70 Stunden.

Einstellungsvoraussetzungen

Sie verfügen über einen guten Notendurchschnitt oder Abschluss in einem der o.g. Fächer und über Kenntnisse zu Gleichstellungsmaßnahmen in (Wissenschafts-) Organisationen (theoretisch oder praktisch). Sie verfügen im Idealfall auch über Erfahrung bei der Antragsbewertung oder haben Freude an der notwendigen „Detail- und Detektivarbeit“ für eine fundierte Bewertung sowie am Verfassen von Texten. Unter Wahrung des Datenschutzes besteht die Möglichkeit zur weiteren Nutzung der Ergebnisse und des Datenmaterials für weitere wissenschaftliche Arbeiten. Dies wäre gesondert zu vereinbaren. Wir freuen uns zudem, wenn Sie auch an einer Zusammenarbeit in den Folgejahren interessiert sind. Qualifizierte Frauen und Männer werden ausdrücklich um Ihre Bewerbung gebeten. Bewerbungen geeigneter Menschen mit Schwerbehinderungen sind erwünscht.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien, Arbeitsnachweis) bis zum 24. April an oben stehende Adresse. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Manuela Butkus (Tel. 09708 909-110).

Bitte beachten Sie, dass wir postalisch zugesendete Bewerbungsunterlagen nicht zurücksenden können. Weitere Informationen über TOTAL E-QUALITY finden Sie unter www.total-e-quality.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

